

1. Beschreiben Sie den Eindruck, den Seneca aufgrund der verschiedenen Abbildungen auf Sie macht. Welche Fragen werfen die Abbildungen auf?

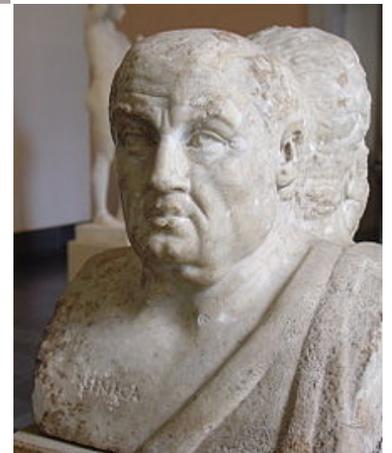


Statue von Nero und Seneca in Corduba

Denkmal von L. Annaeus Seneca in Corduba



Peter Paul Rubens,
Der sterbende Seneca (1612/13)



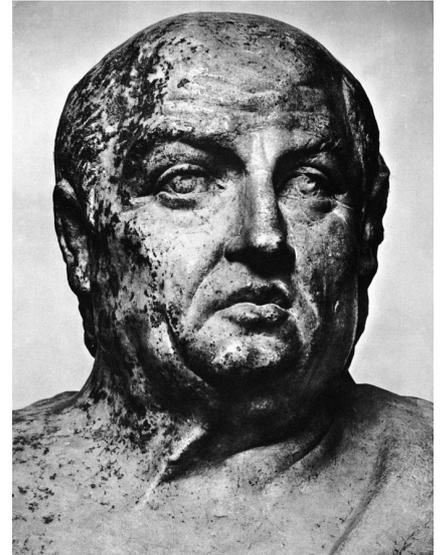
Seneca
(Doppelherme in der Antikensammlung Berlin)

Schreiben Sie Ihre Eindrücke jeweils auf das neben den Bildern aushängende Plakat. Heften Sie die Fragen in Sprechblasen dazu.

2. Stellen Sie aus folgender Kurzbiographie Senecas die wichtigsten Stationen seines Lebens zusammen.
3. Tragen Sie diese Stationen anschließend in unten stehende Zeitleiste als Fieberkurve mit Höhen und Tiefen ein.
4. Suchen Sie die Abbildungen einzelnen Lebensstationen zuzuordnen.

Senecas Leben

Um wohl 1 v.Chr., also unter der Regierungszeit des Kaisers Augustus, wurde Lucius Annaeus Seneca in der südspanischen Stadt Corduba geboren. Seine Familie gehörte dem Ritterstand an und war sehr wohlhabend. Sein Vater war Beamter in der kaiserlichen Verwaltung und ein berühmter Redelehrer. Seneca erhielt eine sorgfältige politische und rhetorische Ausbildung in Rom, um eine Staatslaufbahn einschlagen zu können. Er widmete sich aber auch intensiv dem Studium der Philosophie.



Im Alter von etwa 20 Jahren musste Seneca seine Studien wegen seines schlechten Gesundheitszustandes unterbrechen. Er litt unter schweren Atemwegsbeschwerden (Asthma oder Tuberkulose) und magerte stark ab. Verschlimmert wurde der Zustand noch durch das streng asketische Leben, das Seneca unter Einfluss der stoischen Lehre führte. Schließlich schickten ihn seine Eltern zu einer Tante nach Ägypten, um sich zu erholen.

Im Jahr 31 kehrte Seneca nach Rom zurück, wurde Quästor und damit Mitglied des Senats und errang erste große Erfolge als Prozessredner. Wegen seiner überragenden Rednergabe zog er sich aber im Jahr 39 n.Chr. die Missgunst des Kaisers Caligula zu und sollte auf Betreiben des Kaisers beseitigt werden. Vor dem Todesurteil rettete ihn nur sein angegriffener Gesundheitszustand, da man mit dem baldigen Tod Senecas rechnete.

Unter Claudius wurde er im Jahre 41 n.Chr. auf Betreiben der Kaiserin Messalina nach Korsika verbannt. Ihm wurden unerlaubte Beziehungen zu Julia Livilla, der Schwester des Caligula, vorgeworfen. Während dieser Zeit der Verbannung fühlte Seneca sich isoliert und zu Unrecht verurteilt, betätigte er sich aber dennoch wissenschaftlich und schriftstellerisch.

Agrippina, die Nachfolgerin der inzwischen ermordeten Messalina, rief ihn im Jahre 49 n.Chr. nach Rom zurück und machte ihn zum Erzieher des 12-jährigen Nero, ihres Sohnes aus erster Ehe. Zugleich nahm Seneca seine politische Tätigkeit wieder auf: Im Jahr 50 n.Chr. wurde er Prätor und 55/56 n.Chr. Konsul.

Nach dem Tod des Kaisers Claudius (54 n.Chr.) lenkte Seneca als Erzieher und Berater des jugendlichen Kaisers Nero für einige Zeit die Politik des römischen Reiches. Diese Jahre bis 59 n.Chr. galten später als die glücklichste Zeit der römischen Mo-

35 narchie (*felix quinquennium*).

Für Seneca bedeutete diese Stellung Machtfülle, Verwirklichung seiner politischen und philosophischen Ideale und zugleich großen persönlichen Wohlstand. Durch finanzielle Zuwendungen des Kaisers und eigene Finanzgeschäfte wurde er zu einem der reichsten Männer Roms.

40 Doch allmählich entzog sich Nero dem positiven Einfluss Senecas, entfremdete sich zunehmend von ihm und verfiel seinen psychopathischen Neigungen. Im Jahr 62 n.Chr. gab Seneca daher Politik und öffentliches Leben ganz auf und widmete sich fortan ausschließlich seinen Studien, in deren Zentrum die Philosophie stand. In dieser Zeit der Abgeschiedenheit der letzten drei Lebensjahre entstanden auch die *Epistulae*

45 *morales*.

Kaiser Nero, gegen dessen Tyrannenherrschaft sich inzwischen Widerstandsbewegungen gebildet hatten, bezichtigte Seneca schließlich, an der sogenannten 'Pisonischen Verschwörung' gegen ihn im April des Jahres 65 n.Chr. beteiligt zu sein. Auf Befehl des Kaisers musste er sich das Leben nehmen.

Senecas Leben im Überblick

~1 v. Chr.

65 n.Chr.

mögliche Lösung:

Senecas Leben im Überblick

